

	<p>Objekt: Die goldenen Gans</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: M 2014/ 25</p>
--	--

Beschreibung

Das Bild von Hermann Wöhler zeigt eine Szene aus dem Grimmschen Märchen "Die goldene Gans". Auf dem Gemälde sieht man den Dummling, den jüngsten von drei Brüdern, mittig am rechten Bildrand auf einem abgesägtem Holzstamm in einem Mischwald sitzen. Sein Gesichtsausdruck sieht traurig und gelangweilt aus. In seiner rechten hält er eine Glasflasche, die er einem alten dunkel gekleideten Männchen mit Bart hinhält, wobei sich die Blicke der beiden nicht treffen. Der alte Mann scheint etwas zu erklären, und wendet sich mit dem Körper eher von dem Dummling ab. Ein Längsschnitt von dem Boden im unteren Teil des Bildes ermöglicht den Blick unter die Erde. Es zeigt herunterhängende Wurzeln und einen Hohlraum, in dem die goldene Gans sitzt. Die Initialen des Künstlers "HW" sind leicht zu verwechseln mit den Wurzeln, die sich auf der linken Seite am unteren Bildrand befinden.

Grunddaten

Material/Technik: Temperamalerei
Maße: 30 x 17 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1942
	wer	Hermann Wöhler (1897-1961)
	wo	Hannover

Schlagworte

- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm

- Temperamalerei

Literatur

- Greffrath, Bettina (1987): Hermann Wöhler, Märchenbilder/ Beiträge und Katalog zur Ausstellung von Bettina Greffrath. Hannover